

# Modulhandbuch PAT

## Pathologie

Bachelor Optometrie 2021

---

Version: 2 | Letzte Änderung: 14.12.2020 22:18 | Entwurf: 0 | Status: vom Modulverantwortlichen freigegeben |  
Verantwortlich: SGL\_BaOPT

### – Allgemeine Informationen

<b>Anerkannte Lehrveranstaltungen</b>	Individuell
---------------------------------------	-------------

---

<b>Gültig ab</b>	Wintersemester 2022/23
------------------	---------------------------

---

<b>Fachsemester</b>	1
---------------------	---

---

<b>Dauer</b>	1 Semester
--------------	------------

---

<b>ECTS</b>	5
-------------	---

---

<b>Zeugnistext (de)</b>	Pathologie
-------------------------	------------

---

<b>Zeugnistext (en)</b>	Pathology
-------------------------	-----------

---

<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch oder englisch
---------------------------	-----------------------

---

<b>abschließende Modulprüfung</b>	Ja
-----------------------------------	----

### Modulprüfung

---

<b>Benotet</b>	Ja
----------------	----

---

<b>Konzept</b>	Mündliche Prüfung, bei großer Prüfungszahl schriftliche Klausur mit Überprüfung der Taxonomiestufen Verstehen und Anwenden durch Beschreibung verschiedener Pathologien als idealisiert auftretender Fall. Die Taxonomiestufe Analysieren kann anhand von realen Anwendungsfällen diagnostischer Ergebnisse und den zugehörigen Pathologien überprüft werden.
----------------	---

---

<b>Frequenz</b>	Jedes Semester
-----------------	----------------

## – Allgemeine Informationen

### Inhaltliche Voraussetzungen

### Handlungsfelder

Verständnis der physiologischen und anatomischen am Sehprozesse beteiligten biologischen Bereiche, Einordnen und Bewerten klinischer Studien

### Learning Outcomes

ID	Learning Outcome
LO1	Die Studierenden kennen die wichtigsten Grundbegriffe der allgemeinen Pathologie, die grundlegende Mechanismen pathologischer Veränderungen des Auges und die Funktion und Wirkmechanismen des Immunsystems durch 12 Vorträge mit digitalem Bild- und Filmmaterial spezieller Pathologien und deren interaktive Diskussion damit sie ein vertieftes Verständnis für Augenerkrankungen, die zu Sehbehinderungen führen können oder für die Kontaktlinsenanpassung wichtig sind, entwickeln und Symptome aus der Anamnese und den Ergebnissen verschiedener Untersuchungen interpretieren können.

### Kompetenzen

Kompetenz	Ausprägung
Finden sinnvoller Grenzen innerhalb des Sehprozesses	Voraussetzungen für diese Kompetenz (Wissen,...) werden vermittelt
Abstrahieren	diese Kompetenz wird vermittelt
Optische Vorgänge in Realweltproblemen erkennen und erklären	Voraussetzungen für diese Kompetenz (Wissen,...) werden vermittelt
Erkennen, Verstehen und analysieren technischer und medizinischer Zusammenhänge	diese Kompetenz wird vermittelt

---

MINT Modelle nutzen	Voraussetzungen für diese Kompetenz (Wissen,...) werden vermittelt
---------------------	--

---

Informationen beschaffen und auswerten	diese Kompetenz wird vermittelt
--	---------------------------------

---

Optometrische Zusammenhänge darstellen und erläutern	Voraussetzungen für diese Kompetenz (Wissen,...) werden vermittelt
--	--

---

Arbeitsergebnisse bewerten	Voraussetzungen für diese Kompetenz (Wissen,...) werden vermittelt
----------------------------	--

---

Gesellschaftliche und ethische Grundwerte anwenden	Voraussetzungen für diese Kompetenz (Wissen,...) werden vermittelt
--	--

---

Lernkompetenz demonstrieren	diese Kompetenz wird vermittelt
-----------------------------	---------------------------------

---

Sich selbst organisieren und reflektieren	Voraussetzungen für diese Kompetenz (Wissen,...) werden vermittelt
---	--

---

## – Vorlesung

Typ	Vorlesung
<b>Separate Prüfung</b>	Nein
<b>Exemplarische inhaltliche Operationalisierung</b>	<p>A. Grundbegriffe der Pathologie</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Atrophie, Hypoplasie, Hyperplasie usw.</li><li>• Reaktionen von Zellen und Geweben auf äußere Reize und erhöhte Beanspruchung</li><li>• Degenerationen und Dystrophien unter besonderer Berücksichtigung des Auges</li><li>• Regeneration und Reparatur</li><li>• Klassifikation von Tumoren</li></ul> <p>B. Grundbegriffe der Immunologie</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• unspezifische und spezifische Immunität</li><li>• humorale und zelluläre Mechanismen</li><li>• Überempfindlichkeitsreaktionen</li><li>• Autoimmunerkrankungen</li></ul> <p>C. Schädigungsmechanismen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Licht und Ultraviolett</li><li>• Chemische Noxen</li><li>• Mechanische Faktoren</li><li>• Alter</li></ul> <p>D. Spezielle pathologische Zustände und deren Auswirkungen auf das Auge unter besonderer Berücksichtigung der Refraktion</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Endokrine Erkrankungen (v.a. Diabetes und M. Basedow)</li><li>• Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems und der Nieren</li><li>• Autoimmunerkrankungen</li><li>• Neurologische Erkrankungen</li></ul> <p>E. Spezielle Pathologie des Auges</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Glaukom</li><li>• Altersbedingte Makuladegeneration</li><li>• Diabetische Retinopathie</li><li>• Katarakt</li><li>• Altersveränderungen des Auges</li><li>• Entzündliche Erkrankungen des Auges</li><li>• Infektionen des Auges</li><li>• Genetisch bedingte Erkrankungen des Auges</li></ul>